



Die Probefahrten für die neue Linienführung der Stadtbahn Nummer 5 haben begonnen. **Seite 2**



Mit der Geldbeutelwäsche endete am gestrigen Aschermittwoch offiziell die Fasnet. **Seite 3**



Die Freiburger „Eisvögel“ haben trotz sportlichen Topleistungen finanzielle Probleme. **Seite 6**



Unsere Experten geben Ihnen die Informationen, wie Sie zu Ihrem Guten Recht kommen. **Seite 7**



Bülent Ceylan kommt nach Freiburg – gewinnen Sie mit dem Stadtkurier Karten für seine Show. **Seite 11**

Solitaire
Lechler

Sie finden uns im EG, Schwarzwald City

www.solitaire-lechler.de

STADTKURIER

www.stadtkurier.de

Nr. 10/7. März 2019

Auflage: 114.000

Zahl der Woche



304

„Endlich offiziell Oberbürgermeister! Die Zeit des Verwesens ist vorbei“, postete Freiburgs – jetzt offizieller – Oberbürgermeister Martin Horn am gestrigen Mittwoch auf Instagram. **304** Tage musste Martin Horn warten: Jetzt darf er sich Oberbürgermeister nennen und ist nicht mehr nur Amtsverweser. Das hat der Verwaltungsgerichtshof in Mannheim am gestern Mittwoch bestätigt – und wies damit die Wahlanfechtungs-Klagen zurück. Als Amtsverweser hatte Horn kein Stimmrecht im Gemeinderat.



freiburgerin der woche

Drei Jahrzehnte lang setzte sich **Hilde Siegl** mit Frauenthemen auseinander, organisierte Veranstaltungen sowie Gottesdienste. Schon in den 90ern hat sie gemeinsam mit Pfarrerin Monika Paetzholdt biblische Frauengestalten für Veranstaltungen erschlossen. 12 Jahre lang hat sie Frauenkreise geleitet. Jetzt legt die 70-Jährige ihre Arbeit nieder. Sie sei sich nicht mehr sicher, ob ihre Themen auch junge Frauen noch ansprechen. Passend zum Weltfrauentag am morgigen Freitag findet der letzte von ihr organisierte Gottesdienst an diesem Sonntag um 18 Uhr im Karl-Rahner-Haus statt. „Respekt“, sagt der Stadtkurier.

Der Traum vom Hauptgewinn

In Freiburg haben fünf von 35 Spielhallen keine Lizenz – Suchtberatung berät Spieler

Wer hat ihn nicht schon einmal geträumt, den großen Traum vom Millionengewinn? Ob Lotto, Rubbellos oder Glücksspielautomat: 78 Prozent der 16- bis 65-Jährigen haben sich nach Angaben der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung (BZgA) schon mindestens einmal an einem Glücksspiel beteiligt. Vor allem Wettbüros scheinen sich in den letzten Jahren stark ausgebreitet zu haben. Männer spielen laut Statistik häufiger als Frauen, rund zehn Prozent der Deutschen spielen regelmäßig: Vier Prozent geben monatlich mehr als 100 Euro dafür aus. Das beliebteste Glücksspiel in Deutschland ist Lotto. Ein besonderes Gefährdungspotenzial geht,



Bild: pixabay.de



Freiburg liegen gleich beim Hauptbahnhof eine Spielhalle und ein Wettbüro nebeneinander. Luftlinie 150 Meter weiter betreibt der Anbieter Tipico mit Sitz in Malta das nächste Lokal für Sportwetten. In Deutschland ist privates Glücksspiel seit 2004 verboten, im EU-Staat Malta nicht.

Im Jahr 2018 gab es in Deutschland laut der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) 180.000 Menschen, die an Spielsucht erkrankt sind, und weitere 320.000 mit problematischem Spielverhalten. Obwohl Minderjährigen die Teilnahme nicht gestattet ist, lässt sich das leicht umgehen.

Willi Vötter ist Sozialarbeiter und seit 30 Jahren bei der Evangelischen Stadtmission in der Suchtberatung tätig. Seit 15 Jahren gibt es bei der Stadtmission den Schwerpunkt Glücksspiel in der Suchtberatung. „Vor etwa zehn Jahren gab es einen sprunghaften Anstieg“, sagt Vötter. Grund dafür sei eine neue Automaten-Generation gewesen. Seitdem stieg die Anzahl der Nachfragen auf jährlich rund 100 Spielsüchtige an. Die Erfolgsprognose auf langfristige Spielfreiheit vergleicht Vötter mit dem des Alkohols. „Der Bezug zu Geld geht oft verloren“, beschreibt

Vötter eine der Folgen. Neben dem Beratungsangebot setzt er auf staatliche Regulierung. Oft würden Verwandte zuerst die Spielsucht erkennen. Auch finanzielle Schwierigkeiten der Betroffenen könnten zur Selbsterkenntnis führen. Die meisten Spielsüchtigen, die zu Willi Vötter finden, haben Probleme mit Geldspielautomaten. „Es würde schon helfen, wenn die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden würden, und sich damit die Anzahl der Hallen reduzieren würde. Und wenn die Automaten in Gaststätten in ein Präventionsgesetz miteinbezogen werden würden.“ Vor allem setzt Vötter aber auf die Einführung eines bundesweiten und spielartenübergreifenden Sperrsystems für Spieler. „Betroffene und Angehörige finden in den AGJ-Suchtberatungsstellen Rat und Hilfe. Bei Bedarf vermitteln wir in ambulante oder stationäre Rehabilitation.“

Seit vielen Jahren ringen die Bundesländer um eine abschließende Regelung in einem neuen Glücksspielstaatsvertrag, ein Ergebnis ist derzeit nicht in Sicht. Durch Steuereinnahmen verdient der Staat am Glücksspiel. Demgegenüber stehen die Behandlungskosten von Spielsüchtigen. 11,2 Milliarden Euro hoch

waren nach Angaben von Statista 2016 die Verluste durch Glücksspiel in Deutschland. Der Deutsche Spielbanken-Verband verzeichnete im letzten Jahr beim Bruttospiel-Ertrag

EISENKOLB
Sicherheit

- Notruf- & Serviceleitstelle
- Alarm- & Videotechnik
- Mietalarmanlagen
- Sicherheitsdienste
- Alarmservice

0761 - 80 80 18
Gescheidstr. 7 - 79110 Freiburg
www.eisenkolb-sicherheit.de

einen Zuwachs von 12,3 Prozent auf mehr als 684 Millionen Euro.

Auch wenn die Bundesländer derzeit keine Änderung anstreben: Gabi Roland, Freiburger Landtagsabgeordnete für die SPD, unterstützt den Wunsch mehrerer Abgeordneter nach einer stärkeren Regulierung der Wettbüros. Bis das aber umgesetzt wird, werden wohl noch viele Euros ihren Besitzer wechseln...

Infos für Betroffene gibt es unter <http://regio-psb-freiburg.de>
Nils Kickert

klar text



Enya Steinbrecher

Erneut regnet es Fassadenbleche von der Freiburger Unibibliothek – und diese bietet damit nicht zum ersten Mal Stoff für Gespött unter Studierenden und Bürgern. Man sollte davon ausgehen, dass nach dem ersten gefährlichen Zwischenfall im August letzten Jahres eine Lösung gefunden wurde, die sich nicht nur auf das Überdachen der Eingänge beschränkt, und ein zwei-

Absturz

ter Vorfall dieser Art hätte vermieden werden können. Dem ist jedoch beunruhigenderweise nicht so. Zumindest aus dem letzten Blechregen

Arbeitsplatten aus Granit ohne Mehrpreis
(Programmierschneidwerk und Beschichtung der Kanten)

Arbeitsplatten aus Natur- und Elementstein sowie Keramik zum Vorteilspreis
Hochwertige Gerätepakete zum Vorteilspreis

Frühlingsangebote in Freiburg und Denzlingen sichern! **plana** **Küchenland**

Denzlingen:
Markgrafenstrasse 125/9 | 79211 Denzlingen
Telefon: 07666/901494-0 | plana.de/denzlingen

Freiburg: CaRe KüchenDesign GmbH
Munzinger Str. 1 | 79111 Freiburg
Telefon: 07 61 / 4534560-0 | plana.de/freiburg

sollten die Verantwortlichen jetzt zügig lernen. Mehr als nur eine Reparatur der herabgefallenen Fassadenteile muss her. Eine präventive Lösung zur zuverlässigen Befestigung aller Bleche an der Unibibliothek hat oberste Priorität – möglichst, bevor bei einem dritten Absturz jemand ernsthaft verletzt und aus dem Spott blankes Entsetzen wird.

Spruch der Woche

„Geniale Menschen beginnen große Werke, fließige Menschen vollenden sie.“
Leonardo da Vinci (1452–1519), ital. Universalgelehrter

Der Klappladenspezialist GmbH

Ringswald & Beck

ehemals Aschenbrenner & Bieg

Klappläden jeder Art
in Holz, Aluminium und Kunststoff
Auch bei Wärmedämmung möglich

Fabrikstraße 7 • 79361 Sasbach • Tel. 07642/7065 • Fax 07642/6268
www.ringswald-beck.de

STEINHART

FENSTERBAU

Freiburg Ihre Altbau-Spezialisten seit über 30 Jahren –
und Fenster, Türen, Rollläden, Insektenschutz
Ihringen Verglasung, Reparaturen, Sanierungen

www.steinhart-fensterbau.de
FR-Herdern: 0761. 33 8 32 Ihringen: 07668. 952 98 47

Aus- und Weiterbildung 2019

Alltagsbegleitung §§ 43b, 53c SGB XI,
mit zusätzlichem Schwerpunkt "Einzelbegleitung"
Kursbeginn: 28. Januar 2019

Altentherapeut/in **Neu im Programm**
Kursbeginn: 08. März 2019

Grundlagen: Betreuung und Pflege für Migrant*innen
Kursbeginn: 11. März 2019

Alltagsbegleitung §§ 43b, 53c SGB XI, Abendkurs
Kursbeginn: 27. März 2019

Staatlich anerk. Sozialfachmanager/in
Kursbeginn: 29. März 2019

Alltagsbegleitung & Pflegeassistenz §§ 43b, 53c SGB XI
Kursbeginn: 01. April 2019

Kolping Bildungswerk e.V. * Bertoldstraße 55 * 79098 Freiburg * Tel: 0761 389 479-0
www.kolping-bildung.de - bfreiburg@kolping-bildung.de